



ARBEITEN IN EINER STARKEN REGION

• Qualifizierte Arbeitsplätze • Nähe zur Heimat • Top-Chancen •

www.spitze-im-westen.de

„Finden & Binden“ soll Arbeitgebermarke stärken

Die WFG will, dass die Unternehmen im Kreis Heinsberg „Spitze im Westen“ sind – auch in der Akquise von neuen Mitarbeitern und der Bindung von Beschäftigten

Kreis Heinsberg. „Wir wollen, dass die Unternehmen im Kreis Heinsberg Spitze im Westen sind – auch in der Akquise neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Bindung ihrer Beschäftigten.“ Unter dieser Devise will die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg (WFG) in ihrem Aufgabenschwerpunkt „Finden & Binden“ gemeinsam mit Kooperationspartnern die heimischen Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Arbeitgebermarke unterstützen. Darunter wird die von Unternehmen gezielt gestaltete Art und Weise verstanden, wie sie im Arbeitsmarkt als Arbeitgeber wahrgenommen werden. Denn: „Es ist eine der Zukunftsaufgaben für die Unternehmen im Kreis Heinsberg – so entscheidend, wie die Standortinfrastruktur, die Nähe zu Absatzmärkten, steuerliche Rahmenbedingungen oder die Innovationsfähigkeit: die eigene Attraktivität als Arbeitgeber“, zeigt sich der stellvertretende WFG-Geschäftsführer Axel Wahlen überzeugt. Was das oft zu hörende Stichwort Fachkräftemangel angeht, verweist er auf

die demografische Entwicklung, die da als wesentlicher Faktor eine Rolle spielt. „Manche Unternehmen haben schon Schwierigkeiten, Stellen zu besetzen. Und dies nimmt zu. Das ist ein erkennbarer Trend. Es könnte eng werden in einigen Jahren“, so Wahlen.

Im Rahmen von „Finden & Binden“ gibt es vier Säulen in der WFG-Arbeit. Mit der Potenzialberatung für Unternehmen und der Qualifizierung von Beschäftigten mit dem Bildungsscheck NRW sollen der Bedarf für Weiterbildung aufgedeckt und die Umsetzung gefördert werden. Dabei spielt der Bildungsscheck NRW eine wichtige Rolle. So ist die WFG Beratungsstelle im Bildungsscheck-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen und auch Anlaufstelle für die Potenzialberatung NRW. Die Wirtschaftsförderer wollen helfen, junge Menschen frühzeitig von natur-

wissenschaftlich-technischen Berufsbildern zu begeistern und ihre Lernfähigkeiten fördern. Deshalb engagiert sich die WFG ebenso wie das Regionale Bildungsbüro als Partner in dem 2013 gegründeten zdi-Netzwerk Aachen, das im April 2015 in zdi-Netzwerk Aachen & Kreis Heinsberg umbenannt wurde. Im Zuge dieser Offensive „Zukunft

„Manche Unternehmen haben schon Schwierigkeiten, Stellen zu besetzen. Es könnte eng werden in einigen Jahren.“

**AXEL WAHLEN,
STELLVERTRETENDER
WFG-GESCHÄFTSFÜHRER**

durch Innovation“ sollen Unternehmen und Schulen zusammengebracht werden. Ein aktuelles Beispiel ist in Heinsberg das Zusammenwirken von Realschule und Elteba, einem der Standortpartner der WFG bei „Spitze im Westen“. Beim Projekt „Real Robotik 2.0“ bauen die Schüler – unterstützt von Elteba-Mitarbeitern – einen Roboter.

Beim Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ können Unternehmen einen Beratungs- und Zertifizierungsprozess wahrnehmen – und sich anschließend mit dem Siegel im Wettbewerb um

Dieses Angebot der Bertelsmann-Stiftung wird im Kreis Heinsberg umgesetzt auf Initiative der WFG und der Region Aachen, vertreten durch das Kompetenzzentrum Frau und Beruf, in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, dem Kreis und dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Die Kreisverwaltung, die Heinrichs-Gruppe und das Handwerksunternehmen Jürgen Hohnen durften sich im Frühjahr als erste zertifizierte Arbeitgeber im Kreisgebiet über das Siegel freuen; die CSB-System AG ist inzwischen dazugekommen.

Schließlich wurde im Frühjahr der Arbeitgeberdialog unter dem Motto „Finden & Binden“ gestartet. In einer Workshop-Reihe sollen Unternehmen, Geschäftsführern und Personalverantwortlichen externe Impulse, Best-Practice-Beispiele und eine Plattform zum Austausch mit anderen Unternehmen über moderne und zielführende Wege zur Akquise und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geboten werden. Auf der anderen Seite will die WFG in dem fachkundig moderierten Dialog sinnvolle Beratungsansätze, Produktideen oder Dienstleistungen identifizieren, mit denen die Wirtschaftsförderer zukünftig die Arbeitgeberattraktivität der Unternehmen im Kreis Heinsberg unterstützen und stärken



„Familienfreundliche Arbeitgeber“: Über die ersten Zertifikate durften sich die Kreisverwaltung, die Heinrichs-Gruppe und das Handwerksunternehmen Jürgen Hohnen freuen. Foto: WFG/Blees

Unternehmen können sich bei WFG melden

Unternehmen aus dem Kreis Heinsberg, die sich für eines der Elemente im Rahmen von „Finden & Binden“ interessieren, ob sie nun den Bildungsscheck haben, mit Schulen zusammenar-

Ansprechpartner sind Axel Wahlen (☎ 02452/131826; E-Mail: wahlen@wfg-kreis-heinsberg.de) und Elke Schreck (☎ 02452/131825; E-Mail: schreck@wfg-kreis-heinsberg.de)

THE FLEXIBLE EXPERTS
IN COATING

KSK